

NBG-Geschäftsführer Göran Sell kündigt zum Jahresende

Der Geschäftsführer der Nordseeheilbad Borkum GmbH, Göran Sell, hat heute gegenüber dem Vorsitzenden des Aufsichtsrats, Eldert Sleeboom, und dem Vertreter der Gesellschafterin, Bürgermeister Jürgen Akkermann, seine fristgerechte Kündigung zum 31. Dezember 2024 erklärt.

Trotz vorheriger Unterstützung seitens der Politik für eine Vertragsverlängerung hat Göran Sell diese Entscheidung nach Abwägung verschiedenster Aspekte getroffen.

Die NBG verfügt über solide wirtschaftliche Grundlagen und klare strategische Richtlinien für die Zukunft Borkums.

Göran Sell macht den Weg für eine Neubesetzung frei. Diese Entscheidung bedeutet jedoch keine Abkehr von der Zusammenarbeit mit dem NBG-Team bis zum Vertragsende. Göran Sell wird weiterhin mit vollem Einsatz für eine positive Entwicklung Borkums und der NBG arbeiten und steht für eine reibungslose Übergabe zur Verfügung.

Über die Nordseeheilbad Borkum GmbH

Die Nordseeheilbad Borkum GmbH (NBG) ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Stadt Borkum. In dem Unternehmen sind alle kommunalen wirtschaftlichen Aktivitäten gebündelt: Betrieb der öffentlichen touristischen Einrichtungen (Tourist-Information, Gezeitenland ~ Wasser & Wellness, Nordsee Aquarium, Veranstaltungshaus „Kulturinsel“, die „Spielinsel“ für die Kleinen), Bewirtschaftung des gesamten Strandes sowie der strandnahen Infrastrukturen (Promenade, Kurhalle am Meer mit Gastronomie, Pavillon mit Kurmusik „Musik & Meer“), Vermarktung der Insel, Versorgung der Insel mit Strom, Wasser und Wärme, Betrieb des Nordsee Windport Borkum, einen Großteil des Hafens sowie des Inselflugplatzes. Mit mehr als 150 Mitarbeitenden ist die Nordseeheilbad Borkum GmbH der größte Arbeitgeber auf der Insel.

